

Inhalt

Vorwort

Griechenland	1
Warum die Griechen?	1
Übersicht: Die Hauptabschnitte (Epochen) der griechischen Geschichte	3
Die Welt der griechischen Stadtstaaten	5
Bedingungen und Grundformen	5
Naturräumliche Voraussetzungen: Landschaft, Klima, Landwirtschaft .	5
Die griechische Polis	7
Nachdenken über die Verfassung der Polis: die politische Philosophie – und eine Eigenart griechischen Denkens überhaupt	9
Grundelemente der Polis	12
Die Polis als Staat	13
Die Polis als Stadtstaat und Bürgergemeinschaft	14
Der Untergang der bronzezeitlichen Kulturen als Voraussetzung für die Polis	15
Die minoisch-mykenische Kultur	15
Der Niedergang der Paläste	17
Die Entstehung der Polis	18
Voraussetzungen	18
Der Gemeinschaftsbezug als treibende Kraft	19
Faktoren der Verdichtung	22
Untergliederung der Bürgerschaft	25
Schattenseiten	26
Die Polis als Modell einer politischen Ordnung und ihre Gefährdungen ..	27
Viele Staaten – eine gemeinsame Kultur	28

Demokratie, Großmacht, Kulturstaat:	
Athen im 6. und 5. Jahrhundert v. Chr.	31
Drakon	31
Solon	32
Kleisthenes	34
Kulturelle Leistungen im klassischen Athen	43
Die Tragödie	44
Das Beispiel der Geschichtsschreibung	46
Von der Lebendigkeit des Mythos	49
Kämpfe um Freiheit und Vorherrschaft	53
Die Perserkriege	53
Der Peloponnesische Krieg und seine Folgen	55
Weltherrschaft und Weltkultur im Namen der Griechen:	
Alexander und der Hellenismus	57
Rom	61
Warum die Römer?	61
Übersicht: Die Hauptabschnitte (Epochen) der römischen Geschichte	62
Rom in Italien	64
Raum und Umwelt	64
Ein multikulturelles Umfeld	65
Die Gründung Roms	65
Das frühe Rom: Institutionen und Konflikte	66
Die Verfassung der Römischen Republik:	
Das Organisationsstatut der Nobilität	70
Was ist eine Verfassung?	70
Nobilität, Senat und Amtsträger	70
Die Rolle des Volkes	75
Die Anfälligkeit der Nobilitätsherrschaft	76

Die Erfolgsgeschichte der Nobilität: Roms Aufstieg zur Weltherrschaft	83
Die Unterwerfung Italiens	83
Die Eroberung der Mittelmeerwelt	86
Der Triumphzug als Symbol und Triebkraft römischer Sieghaftigkeit . .	86
Kriegsanlässe und Kriegsverläufe – ein Überblick	87
Die Herrschaft über die Provinzen	88
Die Krisengeschichte der Nobilität:	
Von den Gracchen bis zur Schlacht bei Actium	90
Das Agrarproblem und die Gracchen	90
Vom Ordnungsverfall zum Bürgerkrieg	93
Eine neue Monarchie als Wiederherstellung der Republik:	
Der Prinzipat des Augustus	96
Das Römische Reich in der Kaiserzeit –	
Modell einer europäischen Ordnung	100
Unterwerfung – Gewöhnung – Zustimmung	104
Integration und Abschließung nach außen	107
Fürsorge und Verantwortung	109
Das römische Recht und seine nachantike Karriere	110
Krise und Umgestaltung des Reiches in der Spätantike	114
Faktoren der Umgestaltung	114
Äußerer Druck und Versagen des Staates	115
Die Germanen im Reich	115
Christenverfolgungen und Umwandlung des römischen Staates	117
Die weitere Entwicklung des Reiches	120
Quellen und Literatur	123
Stichwortverzeichnis	127
Bildnachweis	138